

Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



Naturschutzgroßprojekt Obere Treenelandschaft

- Naturschutzziele und der Weg zu ihnen -



Vorstand des Naturschutzvereines Obere Treenelandschaft:

Jeweils zwei Personen vertreten die Gruppen

- Gemeinden/Kommunalpolitik
- Naturschutz
- Landwirtschaft/Eigentum
- Tourismus/Soziales

Sowie eine Vertreterin der Kurt und Erika Schrobach-Stiftung, Kiel

Mitglieder:

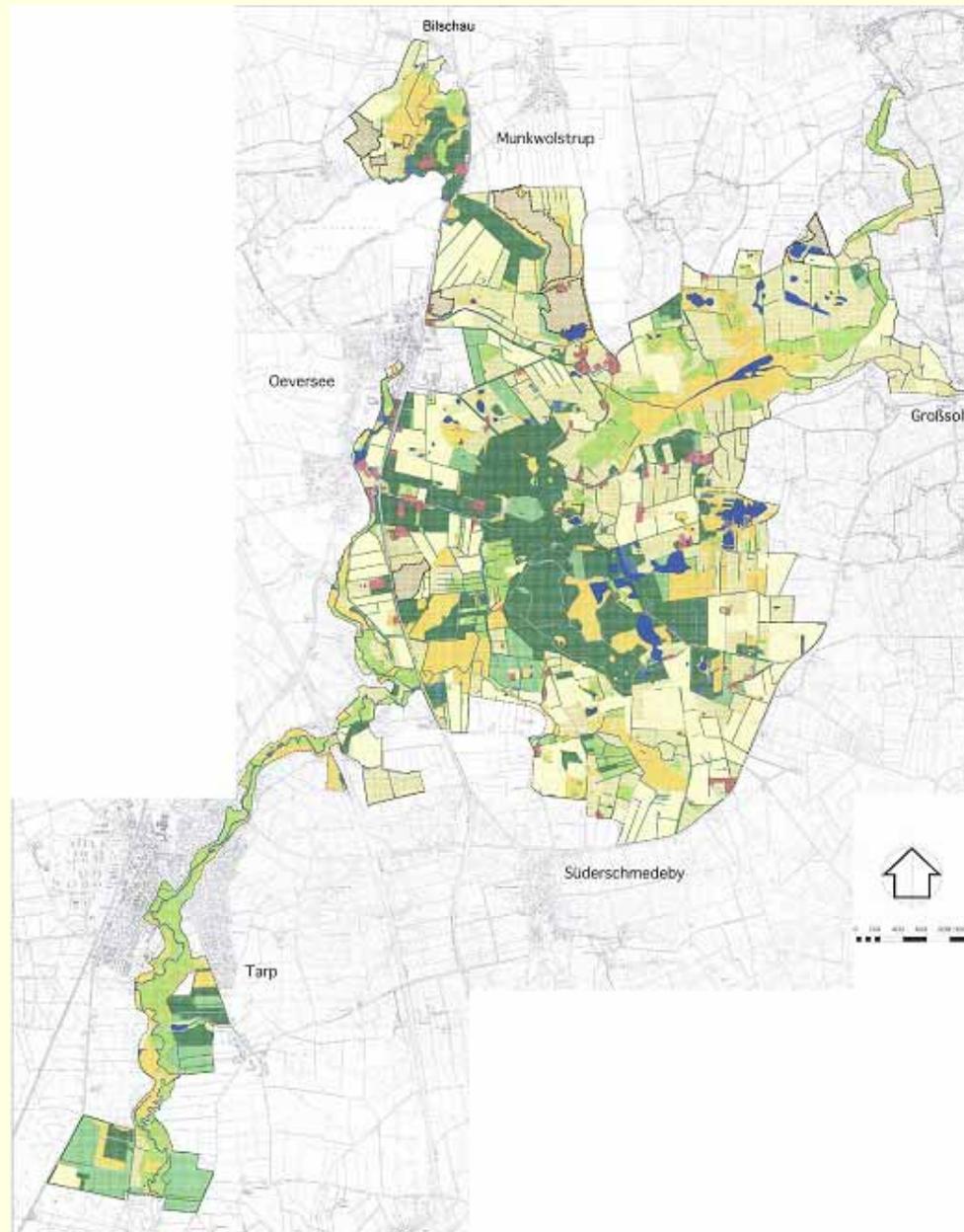
- Einzelpersonen
- Gemeinden, Kreis Schleswig-Flensburg
- Wasser- und Bodenverband, Jagdgenossenschaften u. a. Vereine
- Schulen, Kindergärten

1. Lokales Bündnis in Schleswig-Holstein

Naturschutzgroßprojekt

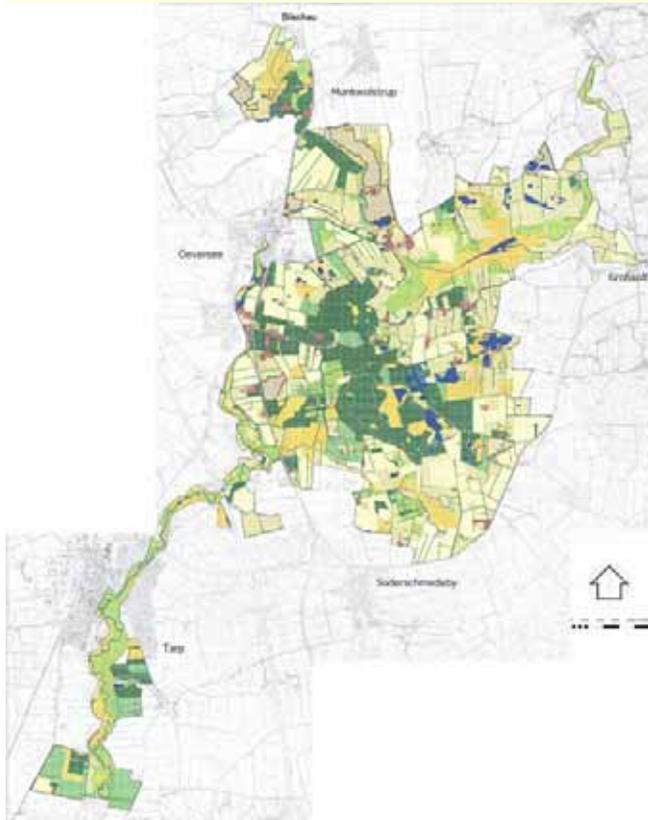
- Förderprogramm der Bundesrepublik Deutschland mit Unterstützung der Bundesländer (hier: das Land Schleswig-Holstein) und einem Eigenanteil (hier: Kurt und Erika Schrobach-Stiftung)
- Ziel:
National bedeutsame Landschaften bzw. deren Ausschnitte sollen als Beitrag zum Schutz des Naturerbes Deutschlands erhalten und gefördert werden.
- Voraussetzung:
Großflächige, natürliche und naturnahe Landschaftsteile weisen eine typische Naturraumausstattung von herausragender überregionaler Bedeutung auf. National und international bedeutsame wildlebende Tier- und Pflanzenarten sollen mit ihren charakteristischen Lebensräumen geschützt und gefördert werden.

Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



Kerngebiet der Oberen Treenelandschaft

Naturschutzgroßprojekt Obere Treenelandschaft



- komplexe Jungmoränenlandschaft im Übergang zur Schleswiger Vorgeest
- Kerngebiet mit 2140 ha
- Projektlaufzeit: 2000 - 2012
- Förderung: rd. 7,5 Mio Euro (75 % Bundesrep. Deutschland, 15 % Land Schl.-H., 10 % Schrobach-Stiftung)
- Träger: Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.

Partner und Unterstützer der Oberen Treenelandschaft:

Gemeinden und Ämter der Region

Verwaltung des Kreises Schleswig-Flensburg

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume, Flensburg
und Flintbek

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Ländl. Räume des Landes S-H

Bundesamt für Naturschutz

Wasser- und Bodenverbände der Region

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Kurt und Erika Schrobach-Stiftung

Pflege- und Entwicklungsplan Obere Treenelandschaft

- Zustandserfassung des Gebietes, u.a.:
 - Erfassung der biotischen Ausstattung
 - Flora: Vegetationstypen, Kleinstrukturen, Transektkartierung
 - Fauna: Fischotter, Wasserspitzmaus, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische und Rundmäuler, ausgewählte limnische Wirbellose, Libellen, Tagfalter, Laufkäfer, xylobionte Käfer, Stechimmen
 - Gewässerstrukturgüte-Kartierung
 - bodenkundliche Charakterisierung der Niederungen und ausgewählter Moore
 - Erfassung der wasserwirtschaftlichen Situation, Berechnung von Wasserspiegellagen
- Naturschutzfachliche Bewertung des Gebietes
- Formulierung von Naturschutz- und Entwicklungszielen



Biotop	Fläche [ha]	Fläche [%]
Moore	62.5	3.3
Sümpfe	40.8	2.1
Brüche	20.5	1.1
Röhrichte	44.7	2.3
Binsen- und seggenreiche Naßwiesen	28.6	1.5
Quellbereiche	0.3	0.0
Schwimmblattverlandung	4.3	0.2
Bruchwälder	5.6	0.3
Sumpfwälder	1.2	0.1
Heiden	5.1	0.3
Binnendünen	30.4	1.6
Steilhänge im Binnenland	25.0	1.3
Trockenrasen	9.8	0.5
Staudenfluren	21.5	1.1
sonst. Sukzessionsflächen	69.6	3.6
Summe	370.6	19.3
<hr/>		
Sonstiges Feuchtgrünland auf Niedermoor	175.1	9.1

**Nach LNatSchG (1993)
geschützte Biotope in der
Oberen Treenelandschaft**

PEPL OTL, Kartierung 2001

Unter die europäische FFH-Richtlinie fallende Lebensräume in der Oberen Treenelandschaft

Lebensraumtyp	FFH	Fläche [ha]	Fläche [%]
Binnendünen mit Sandheide	2310	18.2	0.9
Binnendünen mit offenen Grasfl.	2330	6.7	0.3
Feuchthochstauden	6430	21.5	1.1
Hoch- und Übergangsmoore	7120	62.4	3.3
Bodensaure Buchenwälder	9110	79.4	4.1
Waldmeister-Buchenwald	9130	1.8	0.1
Summe		190.2	9.9

PEPL OTL, Kartierung 2001

Rote-Liste-Pflanzenarten in der Oberen Treenelandschaft

Lebensraum	Arten [n]	RL-Arten [n]	RL-Arten/ Arten [%]	RL-Arten/ Lebensr. [%]
Gewässer	45	9	11	20
Grünland allgemein	9	-	-	-
Feuchtgrünland	43	4	5	9
Magergrünland	39	5	6	13
Naßgrünland	28	9	11	32
- Hochmoor	35	16	20	46
Niedermoor	81	21	26	26
Ruderalflur	33	3	4	9
Trockenrasen, Heiden	65	11	14	17
Wälder, Gehölze	89	2	3	2
Summe	467	80	100	17

PEPL OTL, Kartierung 2001

Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.

Träger des Naturschutzgroßprojektes

Ziel des Naturschutzgroßprojektes: Entwicklung naturnaher Wälder mit Prozeßschutz als Ziel



Struktureichere ältere Wälder mit
Buche, Eiche und Ilex



Strukturarme Anpflanzungen mit Laubgehölzen



Ältere Nadelholzbestände mit dem Neophyt
Prunus serotina

Ziel des Naturschutzgroßprojektes: Entwicklung halboffener/offener Weidelandschaften



Schaffung großer Weideeinheiten
(ganzjährige) Beweidung mit
Robustrindern ohne Zufütterung



Pflege von Heide, Mooren,
Magerrasen und Grünland durch
eine Hüteschäferei

Ziel des Naturschutzgroßprojektes: Wiederherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes

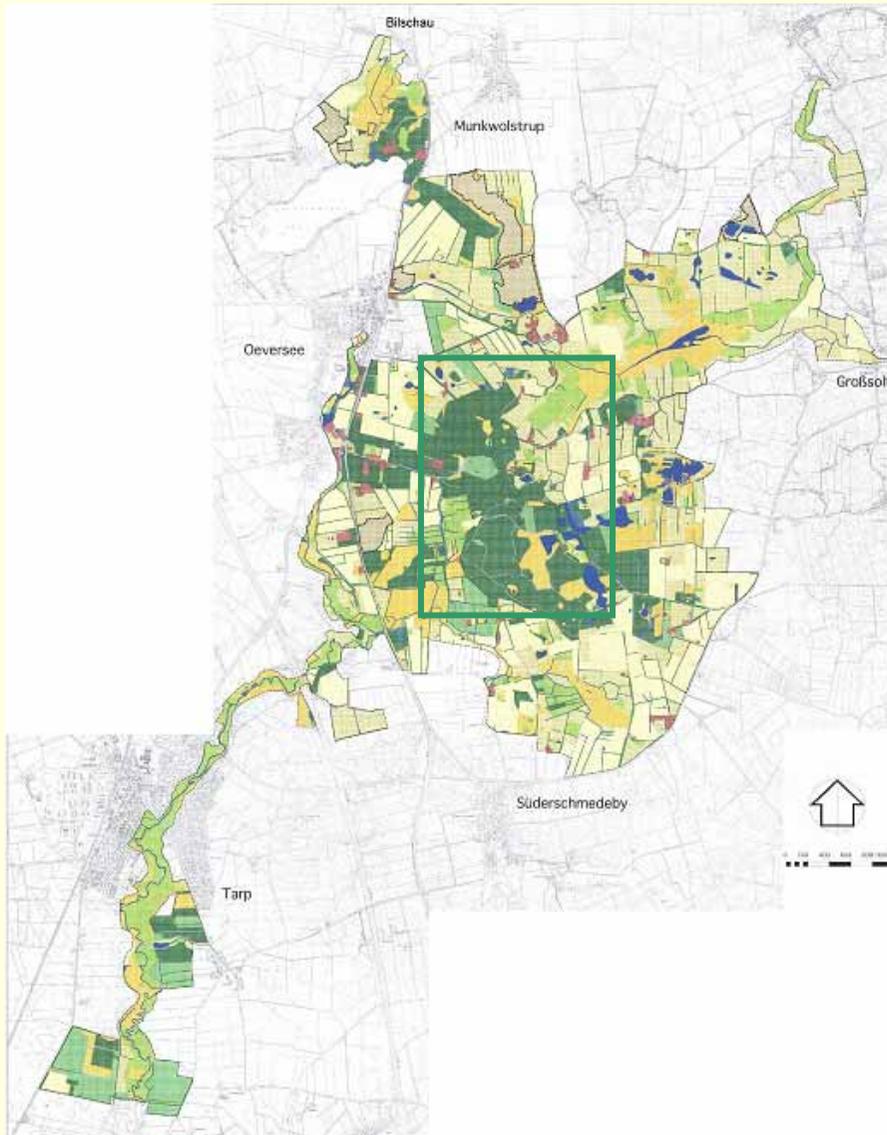


Aufhebung der Drainage



Verschließen der Gräben

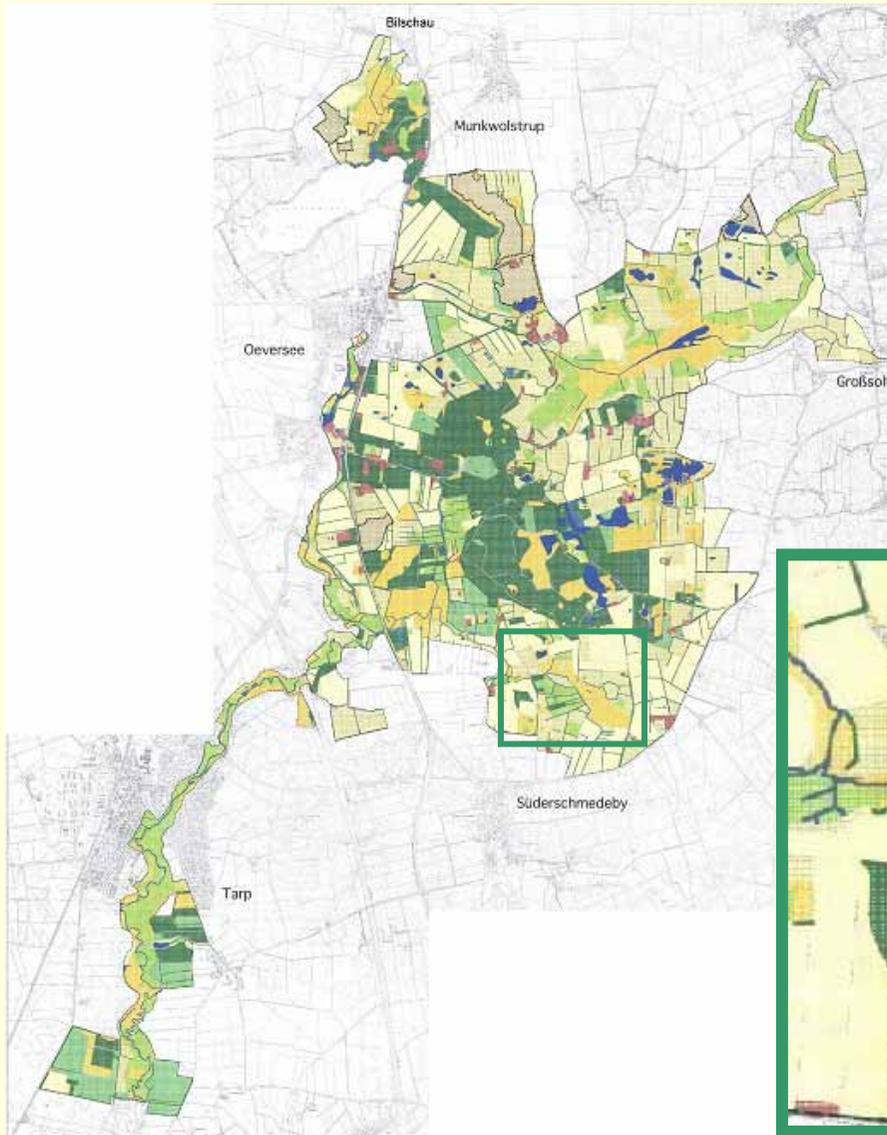
Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



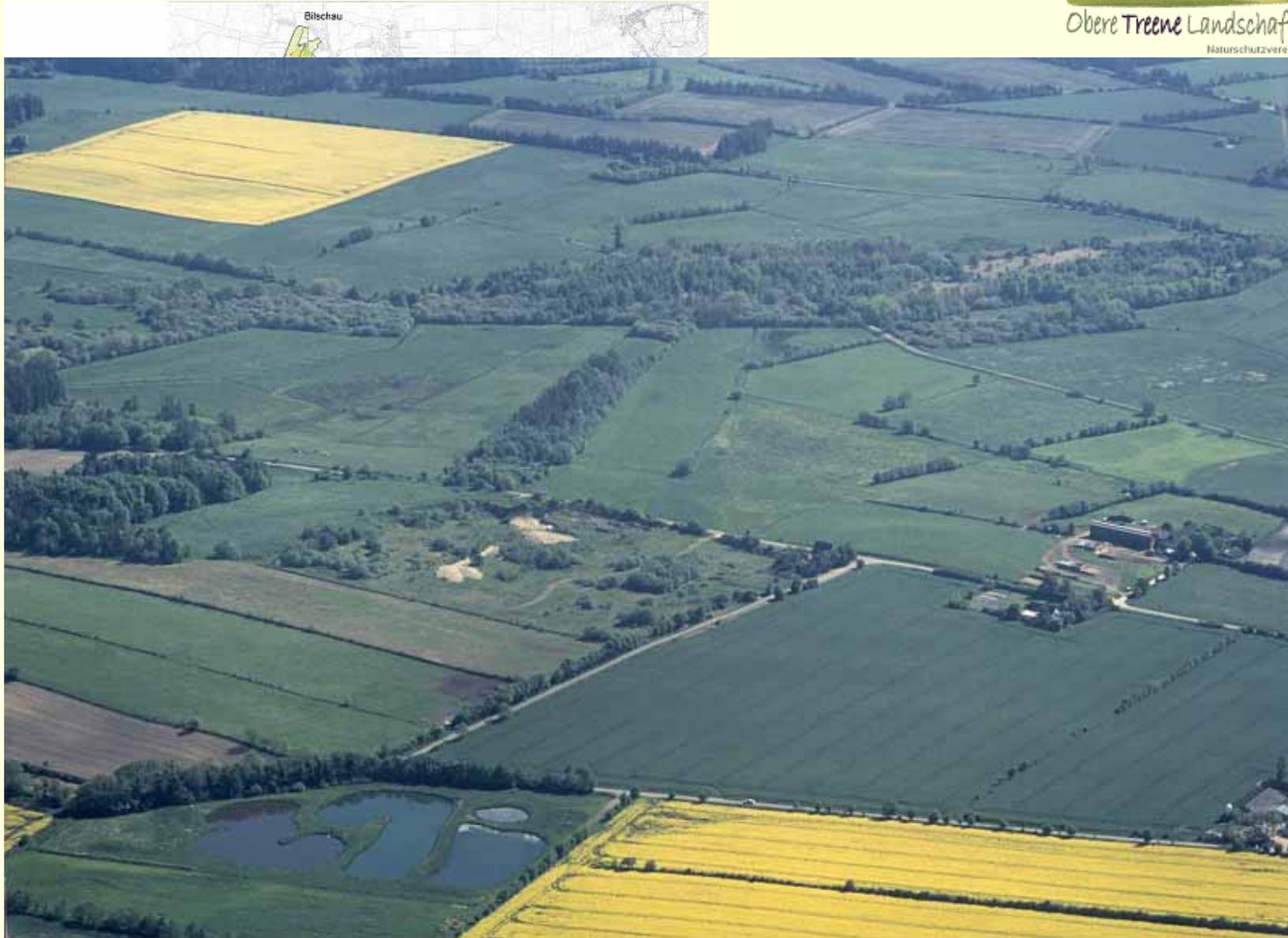
Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



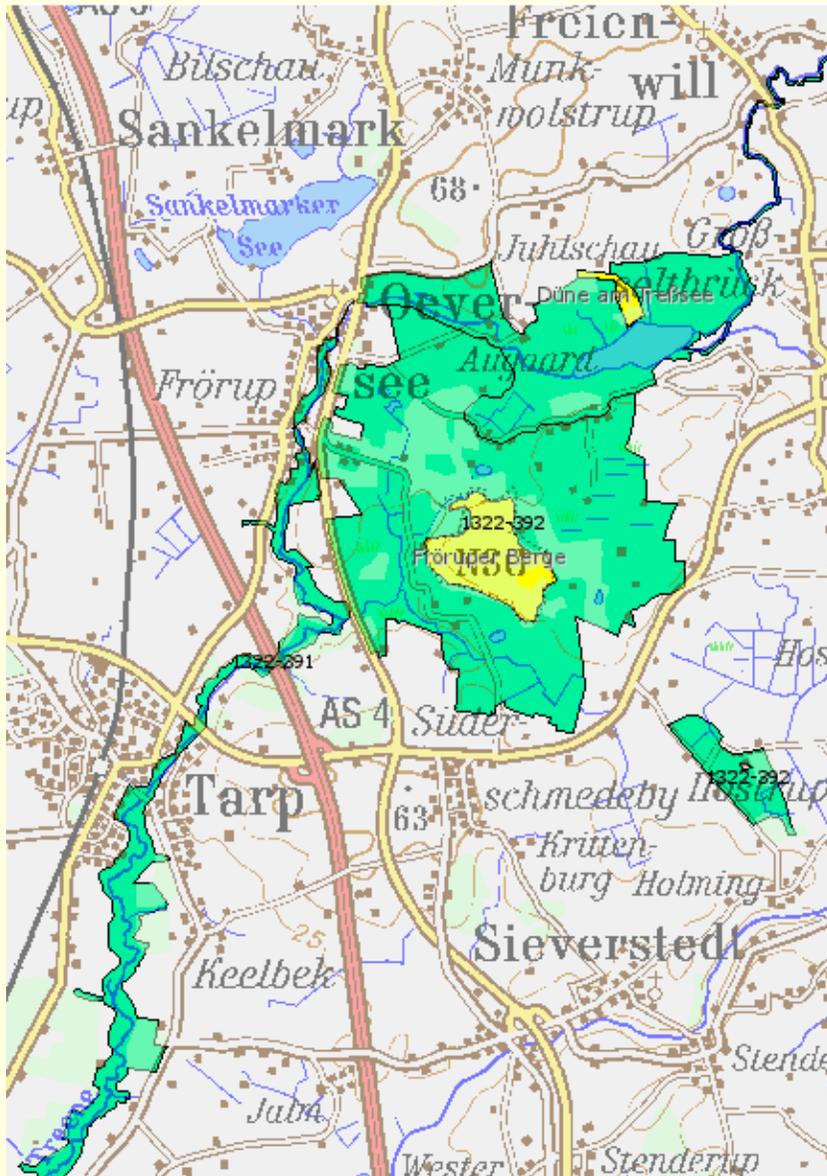
Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



NSG Düne am Treßsee
Größe: rd. 8 ha
Betreuung: AG Geobotanik

NSG Fröruper Berge und Umgebung
Größe: rd. 90 ha
Betreuung: Schl.-Holstein. Heimatbund

Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



**FFH-Gebiet
Fröruper Berge und
Umgebung
Größe: rd. 940 ha**

**FFH-Gebiet Treene
Winderatter See bis
Friedrichstadt und
Bollingstedter Au**

Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



Exkursionsziel: Landschaft am Treßsee

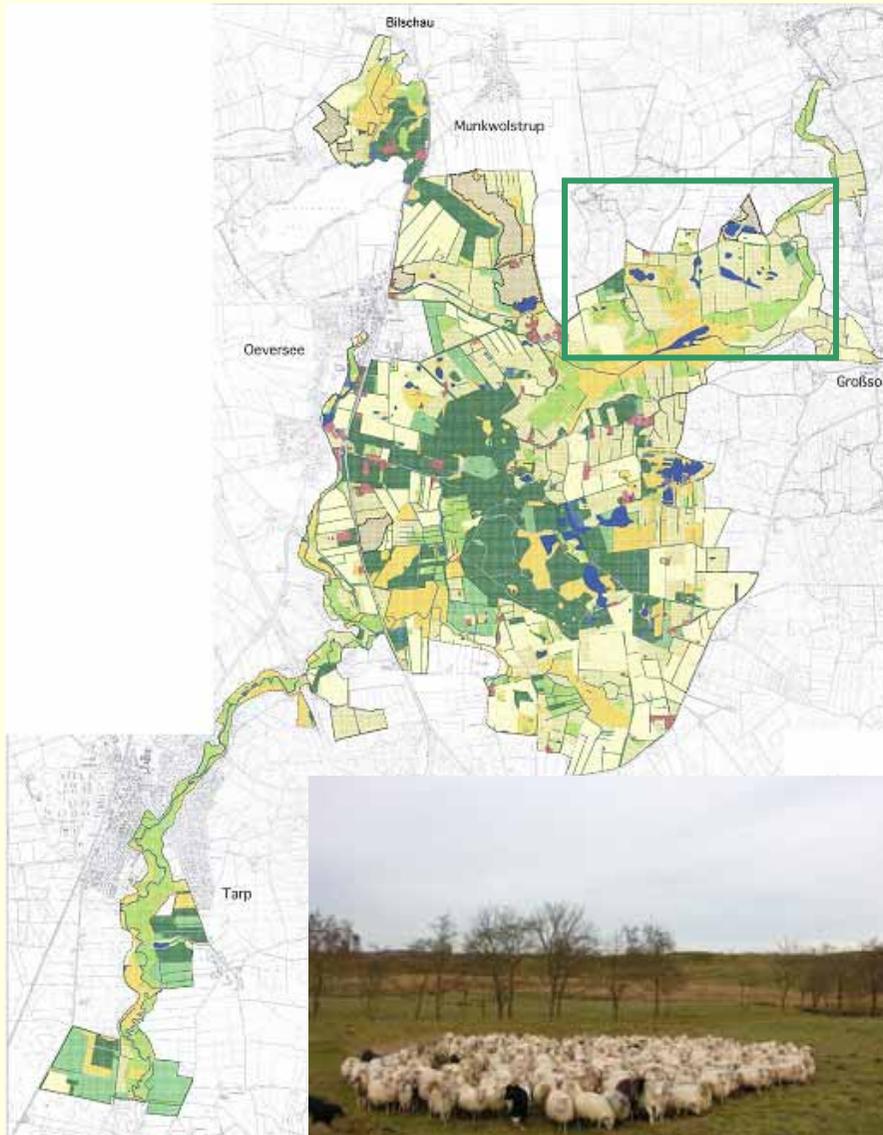
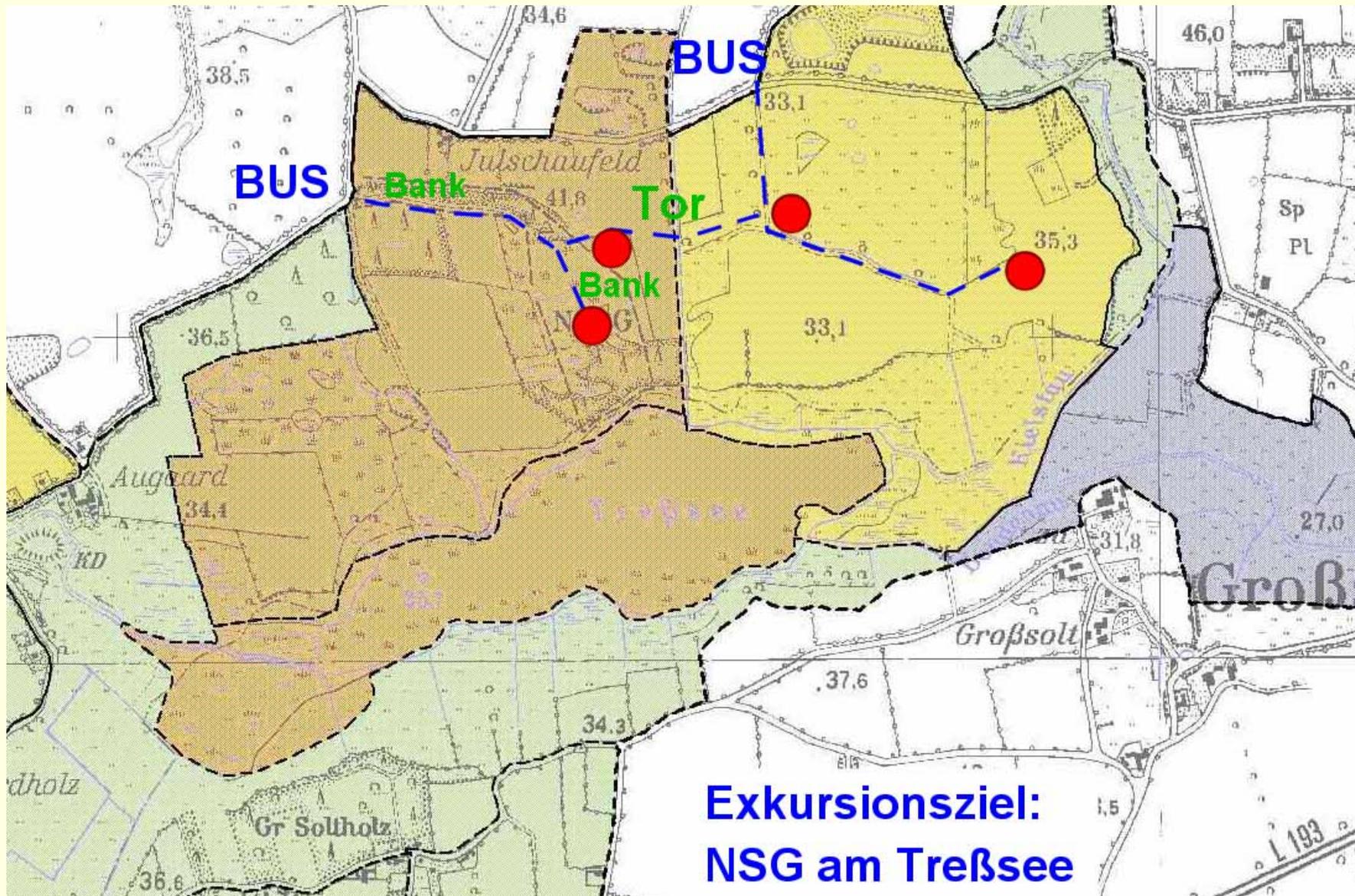


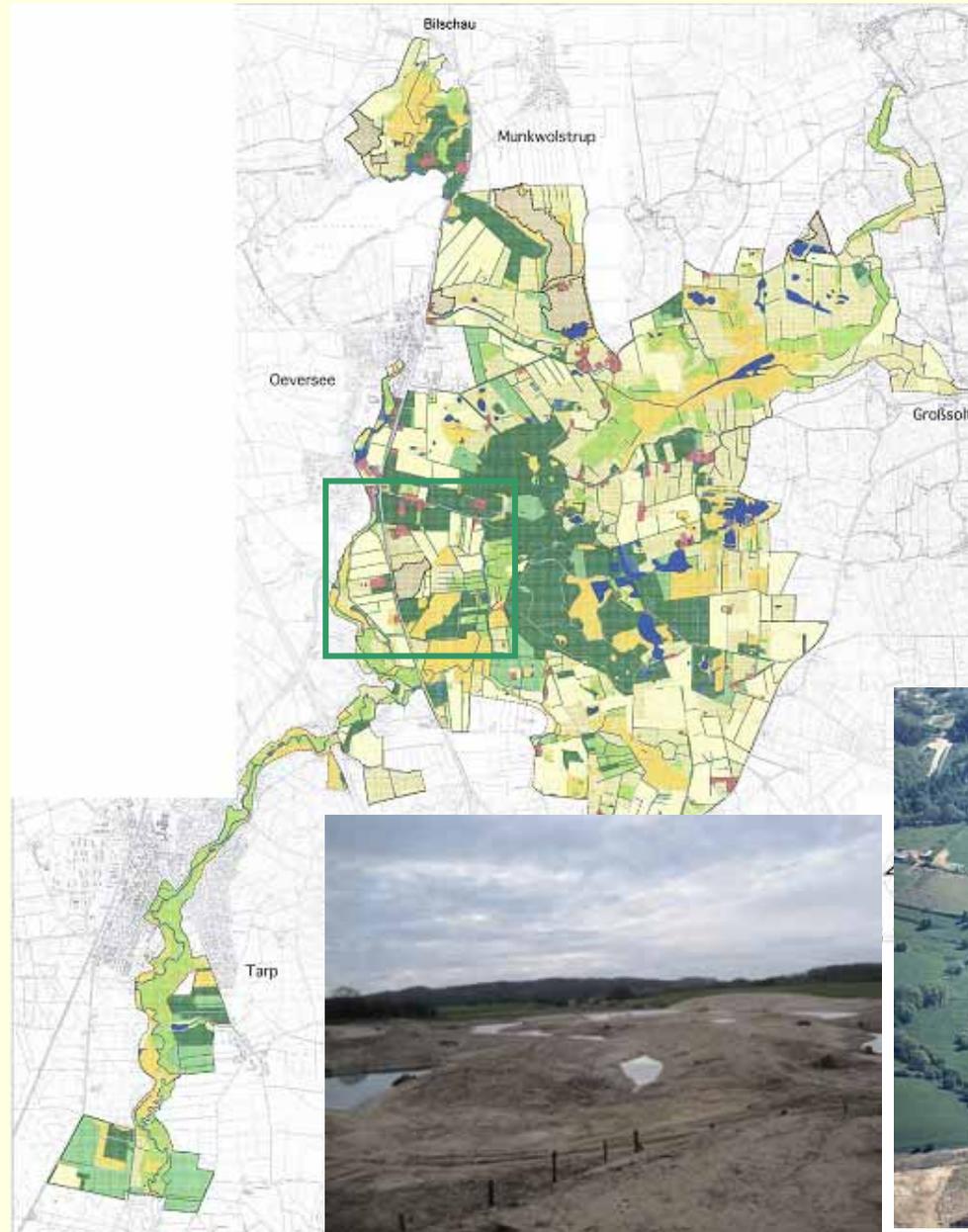
Photo: I. Rabe



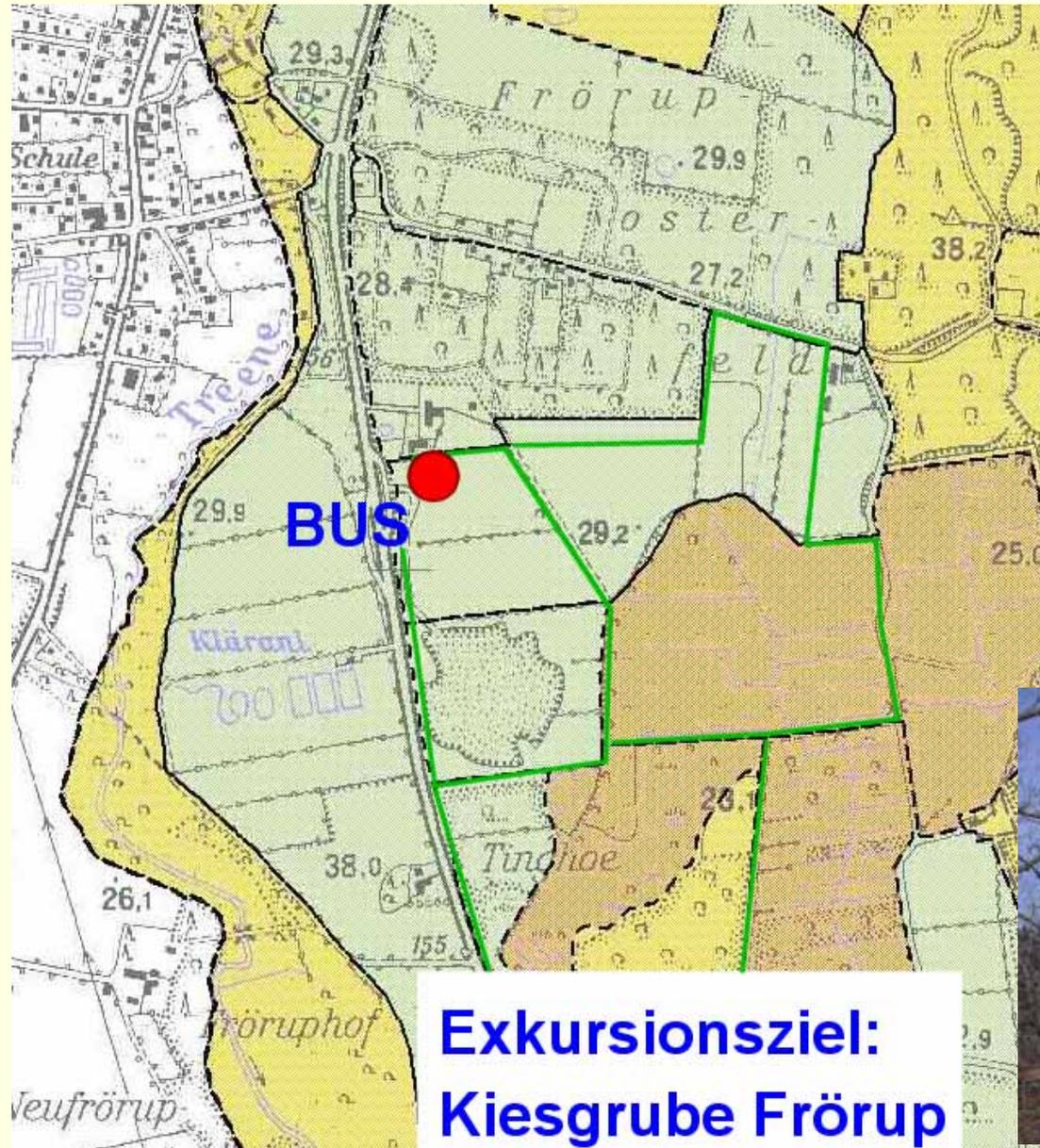
Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



Exkursionsziel: Kiesgrube Frörup



Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



**Exkursionsziel:
Kiesgrube Frörup**



Naturschutzverein Obere Treenenlandschaft e.V.
Träger des Naturschutzgroßprojektes



Weitere Informationen unter www.oberetreenenlandschaft.de

Photonachweis:

- Die Luftaufnahmen wurden im Auftrag des Naturschutzvereines Obere Treenenlandschaft erstellt.
- Ein Bild der Schafherde nahm Inke Rabe auf.
- Alle anderen Aufnahmen: Wiebke Sach

Vielen Dank!

Dr. Wiebke Sach
Naturschutzverein Obere Treenenlandschaft e.V.
Großsolter Weg 2a
24988 Oeversee